

Anfahrt und Lageplan

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Um den Campus mit dem Bus zu erreichen, suchen Sie unter www.saarfahrplan.de nach der passenden Verbindung. Geben Sie als Zielhaltestelle „Universität Campus, Saarbrücken“ ein.

Mit dem Auto

..aus Richtung Osten (Mannheim/Karlsruhe): Autobahn A6 Mannheim-Paris bis zur Ausfahrt St. Ingbert West; von dort der Beschilderung „Universität“ folgen.

..aus Richtung Norden (Koblenz/Trier): A1 bis Autobahnkreuz „Saarbrücken“, dort auf A8 Richtung Karlsruhe; auf A6 Richtung Saarbrücken (s. Anfahrt aus Richtung Osten). Das ist zwar ein Umweg, erspart Ihnen aber viel Sucherei und Staus in der Innenstadt.

..aus Richtung Frankreich: Autobahn Paris – Mannheim bis zur Ausfahrt St. Ingbert West; von dort aus der Beschilderung „Universität“ folgen.

..aus Richtung Luxemburg: Autobahn A620 bis Saarbrücken, Abfahrt Bismarckbrücke, und von dort der Beschilderung „Universität“ folgen.

Der GOFEX-Raum befindet sich in Gebäude C6.4 im Erdgeschoss des Hochhauses, Eingang über C6.3.



Kontakt

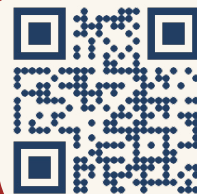
Besuchen Sie unsere **Homepage**.
Dort finden Sie weitere Informationen
zum GOFEX sowie aktuelle Termine der
GOFEX-Schülertage und der
Lehrkräftefortbildungen.

GOFEX-Organisation

kontakt@GOFEX.info
www.GOFEX.info

GOFEX-Leitung

Prof. Dr. Markus Peschel
Lehrstuhl für Didaktik des Sachunterrichts
Universität des Saarlandes
Campus C 6.3, Zi. 1.03
66123 Saarbrücken
markus.peschel@uni-saarland.de
www.markus-peschel.de

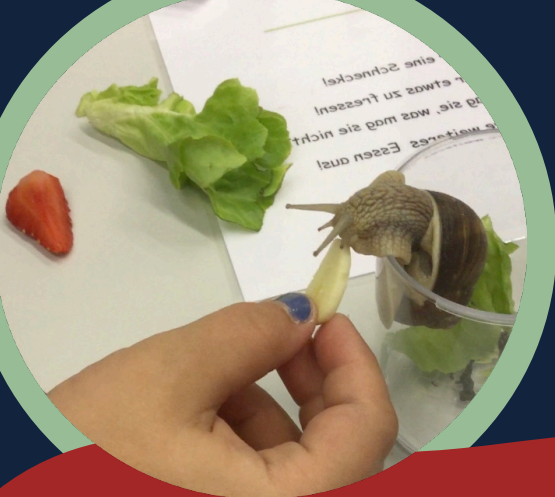


Grundschullabor für
Offenes Experimentieren



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES





GOFEX - Grundschullabor für Offenes Experimentieren

Ziel ist es, Grundschüler*innen auf offene, spielerische und selbstbestimmte Weise naturwissenschaftliche Phänomene näher zu bringen. Durch den experimentellen Umgang mit realen Objekten lernen Schüler*innen Wissen aus Büchern praktisch anzuwenden und wie sie über eigene Beobachtungen zu selbstständigen Schlüssen gelangen können.

Zielgruppen des GOFEX sind

- Grundschüler*innen, die das GOFEX an der Universität des Saarlandes als außerschulisches Angebot wahrnehmen dürfen sowie
- angehende Lehrkräfte, die in den Methoden des Offenen Experimentierens ausgebildet werden,
- Lehrkräfte an saarländischen Grundschulen, die die Methode des Offenen Unterricht kennenlernen möchten.



Didaktisches Konzept

Das Konzept ist angelehnt an ein Stufenmodell zur Öffnung von Unterricht, das auf den Experimentalunterricht im Sachunterricht angepasst wurde. Demnach gilt: Je offener der Unterricht gestaltet ist, desto stärker sollen und dürfen Schüler*innen ihre eigenen Ideen und Lösungswege einbringen (vgl. Peschel, 2009; 2013).

Die Ausstattung des Grundschullabors schafft dafür eine passende Lernumgebung. Fast alle Materialien stammen aus der alltäglichen Lebenswelt der Kinder. Sie befinden sich in Kisten, die mit den Zimmern eines Hauses beschriftet sind. So kann man in der Kiste ‚Küche‘ beispielsweise Teller oder im ‚Garten‘ Sand finden. Auf diese Weise können Kinder selbstständig die benötigten Gegenstände für ihr Experiment heraussuchen.

